Diana Eichhorn

Den Weg für gesunde Entscheidungen bereiten - Nudging in der Arbeitswelt

Fachforum 2.6

Gesunde Entscheidungen leicht gemacht: verhaltensökonomische Ansätze



Eine Denkaufgabe zu Beginn

Ein Schläger und ein Ball kosten zusammen 1,10 Euro. Der Schläger kostet einen Euro mehr als der Ball.

Wieviel kostet der Ball?

Ñëîì èhí

Ball: 5 Cent

Schläger: 1,05 Euro

Das menschliche Denken

Entscheidungen "aus dem Bauch heraus"

Basierend auf Faustregeln

Unreflektiert

Schnell

Unbewusst



Spezialisiert auf komplexe Entscheidungen

Vernünftige Überlegungen

Basierend auf Wünschen, Werten, Überzeugungen

Langsam

Bewusst

nach Kahneman, 2012

Die menschlichen Verhaltenstendenzen

- Trägheit und Prokrastination
- Framing und Präsentation
- Soziale Einflüsse und Normen
- Fehleinschätzung von Wahrscheinlichkeiten

Was ist ein Nudge?

Veränderung des physischen, sozialen und psychischen Entscheidungskontextes. Ein Nudge ist kein Gebot oder Verbot und ist mit keinen finanziellen Anreizen oder mit Sanktionen belegt. Die autonome Entscheidung des Individuums bleibt unberührt.

→ Nudges sollen Menschen zu "besseren" Entscheidungen verhelfen, ohne ihre Freiheit einzuschränken

Eichhorn & Ott, 2019

Was hat Nudging mit Gesundheit zu tun?

- Menschen handeln auch gesundheitliche Aspekte betreffend irrational und selbstschädigend
- Zunahme von Volkskrankheiten \rightarrow die Ursachen haben sowohl Verhaltensals auch Verhältniskomponenten

→ Nudging legt den Fokus auf Interaktionseffekte zwischen Verhältnissen und Verhalten.

Nudging in der BGF



- Vereinbarkeit mit den Prinzipien der betrieblichen Gesundheitsförderung?
- Legitimation von Nudges?
- Wie kann Nudging in Unternehmen erfolgen?
- → Entwicklung von Checklisten und Handlungshilfen

Kriterien zur Anwendung im Betrieb

Kriterium 1: Die Prinzipien der Prävention und BGF werden berücksichtigt

Kriterium 2: Die Art der Verhaltensänderung ist vorhersehbar

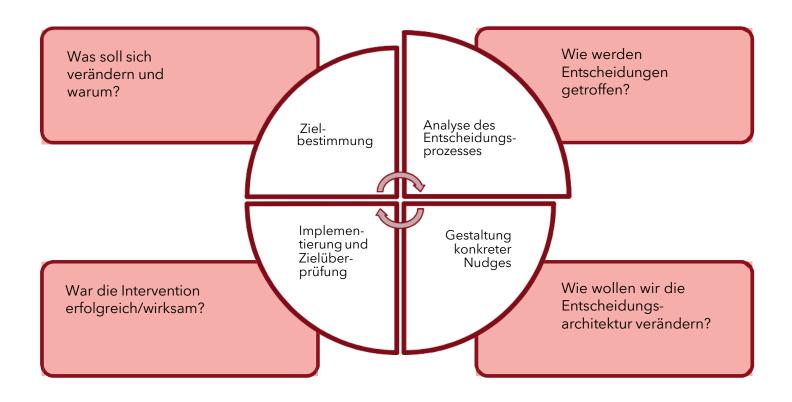
Kriterium 3: Es werden keine Optionen ausgeschlossen

Kriterium 4: Die Entscheidungsfreiheit des Individuums wird nicht genommen

Kriterium 5: Die Alternative ist leicht zu umgehen

Kriterium 6: Die Transparenz gegenüber den Beschäftigten ist gegeben

Ein Leitfaden zur Anwendung im Betrieb



testing learning adapting sharing

Vielen Dank